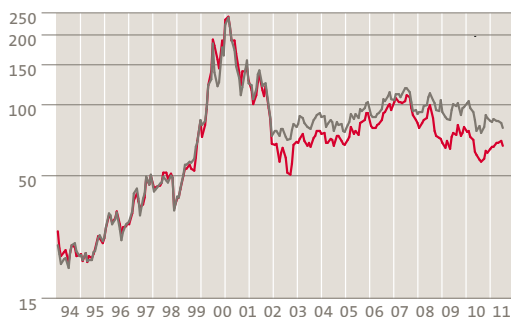


Zwischenbericht per 30. Juni 2011

KURSENTWICKLUNG SEIT GRÜNDUNG (in CHF)



■ BB BIOTECH ■ BB BIOTECH Innerer Wert

Quelle: Datastream, 30.06.2011

PORTFOLIO NACH SEKTOREN PER 30. JUNI 2011

Gerundete Werte

Onkologie		35%
Infektionskrankheiten		24%
Kardiovaskuläre Krankheiten		16%
Stoffwechselkrankheiten		12%
Autoimmunkrankheiten		3%
Varia		10%

PERFORMANCE (dividendenadjustiert, in Lokalwährung)

Per 30.06.2011	YTD	3Y	5Y	15.11.1993
Schweiz	+ 9%	– 12%	+ 0%	+ 248%
Deutschland	+ 12%	+ 16%	+ 28%	N.A.
Italien	+ 12%	+ 17%	+ 29%	N.A.

MEHRJAHRESVERGLEICH BB BIOTECH

	12 Monate	2010	2009	2008	2007
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 167.3	1 126.3	1 396.9	1 392.2	1 924.9
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 088.7	1 234.8	1 516.2	1 504.8	1 767.2
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	18.2	18.2	18.2	20.3	22.5
Handelsvolumen (in CHF Mio. p.a.)	883.3	968.1	797.0	1 640.4	3 326.8
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	55.8	(146.3)	36.6	45.4	(265.4)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	64.05	61.80	76.65	68.75	85.55
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	52.37	49.40	50.78	45.88	51.35
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	52.65	49.50	50.30	44.19	51.71
Kursperformance (inkl. Dividende)	15.1%	(15.1%)	14.9%	(18.7%)	(6.8%)
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	67.40/53.75	77.05/53.75	78.00/56.65	94.00/59.80	107.00/83.85
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	55.00/39.88	52.20/39.88	51.90/38.40	58.80/38.06	64.19/50.31
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(23.5%)	(25.3%)	(22.8%)	(14.2%)	(7.5%)
Dividende in CHF	N.A.	3.20	3.70	1.80	0.90
Investitionsgrad (Quartalswerte)	109.8%	107.4%	96.9%	110.3%	116.0%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	0.78%	0.69%	0.75%	0.83%	1.61%
– davon erfolgsabhängige Entschädigung	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.85%

Aktionärsbrief	2 – 4
Investmentstrategie	6
Portfolio	7
Konsolidierter Zwischenabschluss	8 – 11
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12 – 15
Bericht der Revisionsstelle	16
Corporate Governance	17
Aktionärsinformationen	19

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es sind derzeit die internationalen Ereignisse, welche die Agenda der Finanzmarktakteure massgeblich bestimmen. Das 2. Quartal war diesbezüglich keine Ausnahme. Die Schuldenkrise der peripheren Euroländer dominierte die Märkte weiterhin. Eine direkte Auswirkung der derzeit vorherrschenden Unsicherheiten auf wirtschaftspolitischer Ebene war die starke Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber dem US-Dollar und dem Euro, die sich nicht zuletzt auch im Portfolio der BB Biotech AG bemerkbar machte.

Erfreulich war hingegen die Entwicklung des Biotechnologie-Sektors, der sich auch im 2. Quartal positiv vom allgemeinen Markttrend abheben konnte. Der Nasdaq Biotechnologie Index (NBI) legte in den ersten sechs Monaten insgesamt um 14.2% (in USD) zu, wobei 6.5% auf das 2. Quartal fielen. Der Innere Wert (NAV) von BB Biotech schloss in der ersten Jahreshälfte mit einem Plus von 8.2% (in USD, dividendenadjustiert). Die Aktie von BB Biotech konnte dividendenadjustiert um 9.1% (in CHF) resp. um 11.5% (in EUR) zulegen. Das 2. Quartal entsprach, gemessen an der Performance, nicht unseren Erwartungen, zumal die Kernbeteiligungen nicht mit dem Sektor mithalten konnten. Allen voran verzeichnete Actelion eine deutliche Kurskorrektur. Der Innere Wert avancierte um 1.6% (in USD), reduzierte sich aber aufgrund der starken Aufwertung des CHF gegenüber dem USD um 6.8% (in CHF). Die Aktie verlor 2.7% (in CHF) resp. gewann um 2.9% (in EUR).

Fortschritte wurden im Zusammenhang mit der Reduktion des Discounts erzielt. Steigendes Interesse seitens der institutionellen Investoren am Thema Biotechnologie sowie eine konsequente Umsetzung der Verdichtungsstrategie brachten den Discount per Ende Juni 2011 auf 15.3%. Per Ende 2010 betrug der Discount noch 23.8%. Im 2. Quartal hat BB Biotech ihr Aktienrückkaufprogramm dementsprechend vorangetrieben und 472 890 Aktien über die 2. Handelslinie gekauft, welche bei Zustimmung der Aktionäre zur Vernichtung bestimmt sind. Unsere weiteren Anstrengungen zielen darauf ab, den Discount nachhaltig und mit einer möglichst geringen Schwankungsbreite auf einem Niveau von 10 bis 15% zu stabilisieren. Während der regulären Sperrfrist im Vorfeld der Veröffentlichung von Geschäftszahlen kann die Gesellschaft jeweils selbst keine eigenen Aktien zurückkaufen. Speziell in Märkten mit Verwerfungen wie sie derzeit zu beobachten sind, kann dies zu einer temporären Ausweitung des Discounts führen. Wir sind bestrebt, für derartige Situationen im Einklang mit der Verdichtungsstrategie und den sich bietenden regulatorischen Möglichkeiten eine Lösung zu finden.

Im Portfolio nahmen wir im 2. Quartal vor allem bei den Kernbeteiligungen Gilead, Celgene und Vertex Anpassungen vor. Bei den kleineren Beteiligungen wurde die Position in Affymetrix reduziert und diejenige in Basilea Pharmaceutica vollständig veräussert. Im Gegenzug wurden sechs neue Positionen aufgebaut. BB Biotech nahm an Kapitalerhöhungen sowohl bei Bavarian Nordic und Swedish Orphan Biovitrum als auch bei Radius Health, Idenix und Achillion Pharmaceuticals teil. Bei Isis Pharmaceuticals und Human Genome Sciences wurden Aktien über den Markt erworben.

Ein erster Einstieg in Positionen aus den Emerging Markets wurde nach einer aufwendigen Due Diligence-Phase vollzogen. Indien erlangte innerhalb der Schwellenländer einen speziellen Status als Land der Medikamentenproduktion. Ein grosses Reservoir an Talentem entwickelte in den letzten Jahren eine international konkurrenzfähige Industrie und etablierte sich weltweit als viertgrösster Produzent von Medikamenten. Zu unseren ersten Investitionen gehören Glenmark Pharmaceuticals, Lupin sowie Strides Arcolab. Wir planen, unser Engagement in den Emerging Markets im Verlauf des Jahres sukzessive weiter auszubauen.

Entwicklung und Bewertung des Portfolios im 2. Quartal

Celgene (+4.8%, in USD) konnte an wichtigen Konferenzen mit weiteren Daten das klinische Profil von Revlimid stärken. Das Medikament zeigte eine verbesserte Wirksamkeit bei fortfüh-

render Therapie von erstmals therapierten Myeloma-Patienten. Damit gelang es dem Unternehmen, das Umsatzpotenzial seines wichtigsten Medikaments einmal mehr zu untermauern. Der Investorenfokus liegt momentan klar bei der Umsatzentwicklung von Revlimid in den kommenden Quartalen.

Actelion (–21.6%, in CHF) erlitt im 2. Quartal eine deutliche Kurskorrektur. Die Unsicherheiten um den ausgesprochenen Schuldspruch und die damit verbundene Schadensersatzzahlung von USD 557 Mio. als auch die weitere juristische Auseinandersetzung mit Asahi Kasei belasteten die Aktie schwer. Mit dem Ausgang der Generalversammlung schwächten sich die Erwartungen hinsichtlich einer möglichen Übernahme deutlich ab. Die kommenden Monate werden sowohl für die Gesellschaft als auch für Aktionäre von grosser Bedeutung sein. Bei einem positiven Ausgang der langjährigen Phase-III-Studie für Macitentan zur Behandlung von Lungenbluthochdruck kann die Gesellschaft ihre dominante Stellung im PAH-Markt langfristig festigen.

Vertex (+8.5%, in USD) erreichte im Mai mit der US-Produktzulassung für Incivek zur Behandlung von HCV-Patienten einen wichtigen Meilenstein. Das Produktprofil wie auch der Produktbeschrieb dürften eine klare Differenzierung gegenüber Victrelis (Merck) erlauben und ermöglichen dem Unternehmen, Incivek mit einer deutlichen Preisprämie zu lancieren. Der Aktienmarkt wird nebst den Entwicklungskandidaten zur Behandlung von zystischer Fibrose vor allem die zukünftige Umsatzentwicklung von Incivek eng verfolgen.

Die Aktie von **Gilead** (–2.5%, in USD) entwickelte sich aufgrund einer von den amerikanischen Behörden eingereichten Untersuchung in Bezug auf die Vertriebspraktiken unterdurchschnittlich. Das 2. Halbjahr wird vom Ausgang der Phase-III-Studien für die Quad-Tablette geprägt werden. Die Quad-Tablette, ein neues Kombinationspräparat aus vier Wirkstoffen zur Behandlung von HIV-Patienten, stellt eine wichtige Komponente für Gilead dar, ihre führende Stellung im Bereich HIV-Medikamente zu verteidigen.

Novo Nordisks Aktie konsolidierte (–2.3%, in DKK) im 2. Quartal, nachdem die Aktie über die letzten 18 Monate um 94.4% zugelegt hat. An der diesjährigen Diabetes-Konferenz sind die klinischen Daten betreffend Degludec, einem neuen langwirksamen Insulin-Analog, vorgestellt worden. Degludec soll 2012 lanciert werden.

Bei den kleineren Beteiligungen sind folgende Entwicklungen hervorzuheben:

- **Immunogen** (+34.4%, in USD) profitierte von positiven Daten für T-DM1 zur Behandlung von Brustkrebs. T-DM1 zeigte in einer Phase-II-Studie eine verbesserte Wirksamkeit im Vergleich zur Kombination aus Herceptin und Chemotherapie auf.
- **Incyte** (+19.5%, in USD) beantragte für Ruxolitinib zur Behandlung von Myelofibrose (einer Knochenmarkerkrankung) die Produktzulassung bei den US-Behörden. Sorgen um mögliche Konkurrenten für Ruxolitinib konnten im Verlauf dieses Quartals relativiert werden und die Investoren blicken der per Jahresende möglichen Produktzulassung optimistischer entgegen.

Im Verlaufe des 2. Quartals bauten wir sechs neue Portfoliopositionen auf:

- **Achillion Pharmaceuticals**, die eine attraktive Produktpipeline im Bereich der HCV-Therapien vorantreibt. Diese klinischen Produktkandidaten haben das Potenzial, den Wettlauf um eine reine Tabletten-Therapie mitzugestalten. Das grosse Ziel, eine HCV-Therapie ohne die Zusatzgabe von Interferon zu erreichen, ist in greifbare Nähe gerückt.
- **Radius Health**, ein nicht börsennotiertes Unternehmen, entwickelt einen vielversprechenden Patch zur Behandlung von Osteoporose. Der mit 3M gemeinsam entwickelte Patch erlaubt die transdermale Verabreichung eines Parathyroid-Hormon-Analogs.

- **Theravance** entwickelt mit ihrem Partner GlaxoSmithKline Relovair ein einmal täglich zu inhalierendes Medikament zur Behandlung von Asthma und chronisch obstruktiver Lungenerkrankung. Eine Vielzahl an klinischen Studien für beide Indikationen wird in den kommenden Monaten präsentiert werden.
- **Glenmark Pharmaceuticals** hat ihren Hauptsitz in Mumbai und generiert rund CHF 600 Mio. Umsatz, wovon je ein Drittel lokal in Indien, in Amerika und in den übrigen weltweiten Märkten erwirtschaftet wird. Querfinanziert aus den Gewinnen der Generikasparte betreibt das Unternehmen zwei Forschungseinrichtungen: eine für chemische Substanzen in Indien und eine für biologische Moleküle in der Schweiz. Erst kürzlich wurde ein Molekül an Sanofi Aventis lizenziert gegen eine initiale Zahlung von USD 50 Mio. und bei weiteren potenziellen Meilensteinen von bis zu USD 550 Mio.
- **Lupin** ist einer der Marktführer in Indien und wächst im lokalen Markt mit mehr als 20% jährlich. In den USA vertreibt das Unternehmen mit seiner eigenen Verkaufsorganisation Markengenerika. Zusätzlich investiert das Unternehmen in einige Biosimilars, welche in den Schwellenländern in ein bis zwei Jahren auf den Markt kommen sollten.
- **Strides Arcolab**, ein in Bangalore domiziliertes Unternehmen, hat sich auf die Produktion von intravenös zu verabreichenden Therapeutika spezialisiert. Bei diesen schwer zu produzierenden Nischenprodukten hat sich Strides einen kompetitiven Vorteil erarbeitet. Strides konnte grosse Partnerschaften mit Pfizer und GlaxoSmithKline (GSK) für die Produktion dieser Arzneimittel abschliessen.

Ausblick und Positionierung

Die Reallokation von gross kapitalisierten Gesellschaften hin zu den kleineren und mittleren Gesellschaften wird weiter vorangetrieben. BB Biotech stärkt damit ihre Position für die mittel- bis langfristige Zukunft, da von diesen Beteiligungen ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum erwartet werden kann. Der Anlagefokus auf innovative Medikamente wird fortgesetzt.

Die nicht zyklische Gesundheitsindustrie stellt aus Sicht von BB Biotech weiterhin eine sehr attraktive Investitionsmöglichkeit dar. Aufgrund der hohen Innovationskraft und der damit verbundenen Erfolge von Produktzulassungen und des darauf folgenden hohen Umsatzes und der Gewinnaussichten leitet BB Biotech für die Biotechnologie-Branche ihre positive Markteinschätzung ab. Dies ist in der Anlagestrategie und dem damit verbundenen Investitionsgrad von über 100% reflektiert.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Prof. Dr. med. Thomas Szucs, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Dr. Erich Hunziker



BB Biotech hat das Ziel, mit langfristigem Investmenthorizont eine durchschnittliche Rendite von 15% pro Jahr zu erwirtschaften und damit eine deutlich bessere Performance als die relevanten Indizes zu erzielen.

BB Biotech beteiligt sich weltweit an Firmen im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel und Diagnostika, basierend auf moderner Biotechnologie. Zudem werden selektiv die Schwellenländer berücksichtigt. Mindestens 90% des Beteiligungswerts wird dabei in börsennotierten Gesellschaften investiert.

Es ist der Anspruch, das Geschäft unserer Beteiligungen im Detail zu verstehen, d.h. neben den rein finanziellen Kenngrössen auch das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Innovationspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen zu kennen, um nur einige wichtige Aspekte zu nennen.

Das Zielportfolio von BB Biotech besteht in der Regel aus 20 bis 30 Beteiligungen, von denen maximal fünf Beteiligungen einen Anteil von jeweils über 10% am Eigenkapital aufweisen sollten und die grösste Beteiligung 25% nicht überschreiten sollte. Es wird dabei bewusst keine Portfoliostruktur von statistischer Relevanz gewählt, da Wert auf die Tiefe des Sektor- und Firmenverständnisses gelegt und der persönliche Zugang zum Management der Beteiligungsfirmen gesucht wird.

Im Prozess der Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihrer Verwaltungsräte sowie auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe, unter Nutzung eines Netzwerks von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren. Dabei wird ein detailliertes Finanzmodell jeder Beteiligung erstellt, das in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdopplung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen muss. Dieses Potenzial der Wertverdopplung basiert auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und hervorragendem Management.

Vor einer positiven Investmententscheidung wird ein intensiver Kontakt mit dem Management aufgebaut, da nach unserer Überzeugung nur mit einer starken Managementleistung eine herausragende Performance erzielt werden kann. Nach Aufnahme in das Portfolio von BB Biotech wird der intensive persönliche Kontakt mit den Führungsgremien der Beteiligungen gepflegt und ausgebaut.

Diese engmaschige Beobachtung der Portfoliogesellschaften ermöglicht BB Biotech die rechtzeitige Nutzung aller strategischen Optionen, wie etwa eine frühzeitige Veräusserung einer Beteiligung bei Eintritt einer signifikanten Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2011

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2010	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigenkapitals	In % der Gesellschaft
Celgene	4 061 446	(170 593)	USD	60.32	205.8	16.5%	18.9%	0.9%
Actelion	4 680 000	(262 443)	CHF	41.41	193.8	15.6%	17.8%	3.6%
Vertex Pharmaceuticals	3 284 903	(1 732 505)	USD	51.99	143.5	11.5%	13.2%	1.6%
Gilead	3 420 609	(2 094 159)	USD	41.41	119.0	9.6%	10.9%	0.4%
Novo Nordisk	754 456	(86 050)	DKK	645.50	79.6	6.4%	7.3%	0.2%
Incyte	4 565 000	565 000	USD	18.94	72.6	5.8%	6.7%	3.7%
Immunogen	3 924 778	–	USD	12.19	40.2	3.2%	3.7%	5.8%
Dendreon	1 174 500	1 174 500	USD	39.44	38.9	3.1%	3.6%	0.8%
Isis Pharmaceuticals	4 938 642	3 148 880	USD	9.16	38.0	3.1%	3.5%	4.9%
Micromet	6 681 397	187 154	USD	5.74	32.2	2.6%	3.0%	7.3%
Amylin Pharmaceuticals	2 713 055	815 800	USD	13.36	30.5	2.4%	2.8%	1.9%
Halozyme Therapeutics	5 000 000	995 242	USD	6.91	29.0	2.3%	2.7%	4.9%
Amgen	500 000	–	USD	58.35	24.5	2.0%	2.3%	0.1%
Biomarin Pharmaceutical	975 545	12 962	USD	27.21	22.3	1.8%	2.0%	0.9%
Swedish Orphan Biovitrum	6 582 724	6 582 724	SEK	25.00	21.9	1.8%	2.0%	2.5%
Optimer Pharmaceuticals	2 048 003	–	USD	11.89	20.5	1.6%	1.9%	4.4%
Alexion Pharmaceuticals ¹⁾	514 000	189 000	USD	47.03	20.3	1.6%	1.9%	0.3%
Bavarian Nordic	1 710 346	1 188 436	DKK	66.00	18.5	1.5%	1.7%	6.6%
Human Genome Sciences	871 056	871 056	USD	24.54	18.0	1.4%	1.7%	0.5%
Idenix Pharmaceuticals	3 101 308	1 253 039	USD	5.00	13.0	1.0%	1.2%	3.2%
Theravance	663 244	663 244	USD	22.21	12.4	1.0%	1.1%	0.9%
Lupin	998 605	998 605	INR	449.20	8.5	0.7%	0.8%	0.2%
Achillion Pharmaceuticals	1 327 540	1 327 540	USD	7.44	8.3	0.7%	0.8%	2.3%
Affymetrix	1 025 518	(974 482)	USD	7.93	6.8	0.5%	0.6%	1.5%
Glenmark Pharmaceuticals	1 070 581	1 070 581	INR	317.25	6.4	0.5%	0.6%	0.4%
Strides Arcolab	523 848	523 848	INR	337.05	3.3	0.3%	0.3%	0.9%
Cosmo Pharmaceuticals	102 525	–	CHF	18.85	1.9	0.2%	0.2%	0.7%
Probiobdrug ²⁾	3 717 472	1 858 736	EUR	2.69	12.2	1.0%	1.1%	
Radius Health ²⁾	40 940	40 940	USD	81.42	2.8	0.2%	0.3%	2.6%
Total					1 244.7	100.0%	114.3%	

Derivative Instrumente

Cosmo Pharmaceuticals Put-Optionen (long)	102 525	–	CHF	2.50	0.3	<0.1%	<0.1%	
SWAP-Agreement auf eigene Aktien	1	–	CHF		<0.1	<0.1%	<0.1%	
Novo Nordisk Call-Optionen (short)	(100 000)	(100 000)	DKK	2.91	<(0.1)	<(0.1%)	<(0.1%)	
Novo Nordisk Put-Optionen (short)	(100 000)	(100 000)	DKK	2.74	<(0.1)	<(0.1%)	<(0.1%)	
Total Wertschriften					1 245.0	100.0%	114.3%	

Flüssige Mittel (netto)					(157.6)		(14.5%)	
Übrige Aktiven					10.9		1.0%	
Diverse Verpflichtungen					(9.6)		(0.9%)	
Total					1 088.7		100.0%	

BB Biotech Namenaktien ³⁾	3 833 997	849 000			245.5			21.0%
Total					1 334.2			

1) Split im Verhältnis 2:1 per 23. Mai 2011

2) Nicht börsennotierte Gesellschaft

3) Entspricht der Summe aller in der Schweiz, Deutschland und Italien gehaltenen Aktien inkl. der 2. Handelslinie.

Konsolidierte Bilanz
(in CHF 1 000)

Aktiven	Anmerkungen	30.06.2011	31.12.2010	Passiven	Anmerkungen	30.06.2011	31.12.2010
Umlaufvermögen				Kurzfristiges Fremdkapital			
Flüssige Mittel		17 383	23 477	Bankverbindlichkeiten	5	175 000	140 000
Forderungen gegenüber Brokern		6 120	18 672	Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		8 536	1 365
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	1 245 064	1 327 312	Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	92	20
Übrige Aktiven		4 818	5 445	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		958	666
				Steuerabgrenzungen		91	98
		1 273 385	1 374 906			184 677	142 149
Anlagevermögen				Eigenkapital			
Übrige Aktiven		–	2 073	Aktienkapital	6	18 225	18 225
				Eigene Aktien	6	(259 992)	(208 026)
				Kapitalreserven	6	443 746	445 957
				Bilanzgewinn		886 729	978 674
		–	2 073			1 088 708	1 234 830
Total Aktiven		1 273 385	1 376 979	Total Passiven		1 273 385	1 376 979
Innerer Wert pro Aktie in CHF		75.65	81.05				

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 15 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 13. Juli 2011 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung
für die am 30. Juni abgeschlossene Periode
(in CHF 1 000)

Anmerkungen	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010	01.04.–30.06.2011	01.04.–30.06.2010
Betriebsertrag				
Zinsertrag	6	54	3	18
Dividendenertrag	4 703	1 488	3 726	–
Übriger Betriebsertrag	–	22	–	22
	4 709	1 564	3 729	40
Betriebsaufwand				
Nettoverlust aus Wertschriften	4 40 362	240 487	83 093	283 879
Finanzaufwand	3 093	2 858	1 581	1 516
Fremdwährungsverluste netto	1 108	386	918	524
Verwaltungsaufwand	7 2 467	2 562	1 159	1 176
Übriger Betriebsaufwand	2 348	2 037	1 260	1 165
	49 378	248 330	88 011	288 260
Betriebsergebnis vor Steuern	8 (44 669)	(246 766)	(84 282)	(288 220)
Steueraufwand	(23)	(38)	(23)	(33)
Periodenverlust	(44 692)	(246 804)	(84 305)	(288 253)
Gesamtverlust für die Periode	(44 692)	(246 804)	(84 305)	(288 253)
Verlust und verwässerter Verlust pro Aktie in CHF	(3.02)	(15.37)		
Durchschnittlich ausstehende Aktien	14 784 287	16 061 067		

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 15 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

**Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals
für die am 30. Juni abgeschlossene Periode**
(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2010	18 225	(137 254)	450 805	1 184 445	1 516 221
Dividende	–	–	–	(59 423)	(59 423)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(36 317)	(3 599)	–	(39 916)
Gesamtverlust für die Periode	–	–	–	(246 804)	(246 804)
Bestand am 30. Juni 2010	18 225	(173 571)	447 206	878 218	1 170 078
Bestand am 1. Januar 2011	18 225	(208 026)	445 957	978 674	1 234 830
Dividende	–	–	–	(47 253)	(47 253)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(51 966)	(2 211)	–	(54 177)
Gesamtverlust für die Periode	–	–	–	(44 692)	(44 692)
Bestand am 30. Juni 2011	18 225	(259 992)	443 746	886 729	1 088 708

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 15 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung
für die am 30. Juni abgeschlossene Periode
(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	283 529	88 701
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(225 002)	(209 245)
Dividenden		4 703	1 488
Zinseinnahmen		6	54
Zinsausgaben		(392)	(158)
Zahlungen für Dienstleistungen		(4 522)	(4 743)
Steuerzahlungen		(30)	(21)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		58 292	(123 924)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlung		(47 253)	(59 423)
Verkäufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien		17 126	21 571
Käufe von eigenen Aktien und Derivaten auf eigenen Aktien		(68 151)	(60 378)
Aufnahme von Krediten		35 000	185 000
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(63 278)	86 770
Fremdwährungsdifferenz		(1 108)	(386)
Abnahme flüssige Mittel netto		(6 094)	(37 540)
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres		23 477	44 436
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode		17 383	6 896
Flüssige Mittel		17 383	6 896
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode		17 383	6 896

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 15 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapitalanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Kemnay Investment Fund Ltd., Mauritius	N.A.	100

Kemnay Investment Fund Ltd. wurde von Biotech Invest N.V., Curaçao für Beteiligungen in indischen Unternehmen gezeichnet. Der Fonds wurde ab dem 5. April 2011 voll konsolidiert.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2010 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde mit Ausnahme jener Grundsätze der Rechnungslegung, die nach der Veröffentlichung der konsolidierten Jahresrechnung eingeführt wurden, in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Die folgenden seit dem 1. Januar 2011 gültigen neuen oder angepassten Standards und Interpretationen wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss angewendet:

- IFRS 1 (amended, effective July 1, 2010) – First-time adoption of IFRS
- IAS 24 (amended, effective January 1, 2011) – Related party transactions
- IAS 32 (amended, effective February 1, 2010) – Classification of rights issues
- IAS improvements 2010 (various amendments, effective January 1, 2011)
- IFRIC 14 (effective January 1, 2011) – Prepayments of a minimum funding requirement
- IFRIC 19 (effective July 1, 2010) – Debt for equity swaps

Die Anwendung der erwähnten neuen oder angepassten Standards und Interpretationen hat keine Effekte und Änderungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze.

Die folgenden neuen oder angepassten Standards und Interpretationen wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst ab dem 1. Januar 2012 anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 1 (amended, effective July 1, 2011) – Exemption for severe hyperinflation and removal of fixed assets
- IFRS 7 (amended, effective July 1, 2011) – Financial instruments – disclosure
- IFRS 9 (effective January 1, 2013) – Financial instruments – classification and measurement
- IFRS 10 (effective January 1, 2013) – Consolidated financial statements
- IFRS 11 (effective January 1, 2013) – Joint arrangements
- IFRS 12 (effective January 1, 2013) – Disclosure of interest in other entities
- IFRS 13 (effective January 1, 2013) – Fair value measurement
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2012) – Presentation of financial statements – Presentation of items in other comprehensive income («OCI»)
- IAS 12 (amended, effective January 1, 2012) – Deferred tax accounting for investment property at fair value
- IAS 19 (amended, effective January 1, 2013) – Employee benefits – Recognition and measurement

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der erwähnten Standards und Interpretationen und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen Standards, die überarbeiteten Standards und die Interpretationen keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt.

4. Wertschriften

Die Zusammensetzung der Wertschriften kann der Tabelle «Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2011» auf Seite 7 entnommen werden.

Wertveränderung pro Anlagekategorie vom 1. Januar 2011 bis 30. Juni 2011

(inkl. Wertschriften short, in CHF 1 000)

	Börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Nicht bör- sennotierte Aktien	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2011 zu Marktwerten	1 320 881	163	6 248	1 327 292
Käufe	219 583	–	9 435	229 019
Verkäufe	(270 127)	(850)	–	(270 977)
Realisierte Gewinne	32 315	480	–	32 794
Realisierte Verluste	(3 151)	–	–	(3 151)
Unrealisierte Gewinne	55 293	381	–	55 674
Unrealisierte Verluste	(124 986)	(7)	(686)	(125 679)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	(40 529)	853	(686)	(40 362)
Endbestand per 30.06.2011 zu Marktwerten	1 229 809	166	14 997	1 244 972

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2011 bestehen Festkredite von total CHF 175 Mio., CHF 130 Mio. verzinst zu 0.52% p.a. und CHF 45 Mio. verzinst zu 0.59% p.a. (31. Dezember 2010: CHF 140 Mio., CHF 115 Mio. zu 0.60% p.a. und CHF 25 Mio. zu 0.63% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 18.23 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2010: 18.23 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31. Dezember 2010: CHF 1).

Die Generalversammlung vom 21. März 2011 hat beschlossen, das Aktienkapital um CHF 1'822'500 auf neu CHF 16'402'500 herabzusetzen. Aufgrund des gesetzlich vorgeschriebenen Schuldendrucks kann die Abwicklung dieser Transaktion erst im dritten Quartal 2011 durchgeführt werden. Bis dahin werden die zur Vernichtung bestimmten Aktien weiterhin in den Büchern der BB Biotech AG erscheinen.

Weil die eigenen Aktien in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) bereits zum Zeitpunkt des Rückkaufs direkt vom Eigenkapital abgezogen wurden, wird die Kapitalherabsetzung keinerlei Auswirkungen auf den inneren Wert der Gesellschaft haben.

Vom 1. Januar 2011 bis zum 30. Juni 2011 wurden 1'109'570 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 64.26 gekauft und 260'570 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 65.73 verkauft.

Per 30. Juni 2011 bestehen kein genehmigtes Aktienkapital (31. Dezember 2010: CHF 9.1 Mio.) und ein bedingtes Aktienkapital von CHF 8.2 Mio. (31. Dezember 2010: CHF 9.1 Mio.). Das bedingte Kapital besteht aus einer Tranche von CHF 4.1 Mio. zwecks Ausübung von Optionsrechten und einer Tranche von CHF 4.1 Mio. zwecks Ausübung von Wandel- und Optionsrechten, die in Verbindung mit Anleiheobligationen oder anderen Finanzmarktinstrumenten der Gesellschaft eingeräumt wurden oder werden.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1'000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010
Vermögensverwaltung		
– Grundgebühr	2'231	2'318
Verwaltungsrat		
– Grundhonorar	223	232
– Arbeitgeberbeitrag AHV / ALV	13	12
	2'467	2'562

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind. Die Vergütung ist deshalb aktienkursabhängig und besteht aus einer grund- und einer erfolgsabhängigen Entschädigung. Der Verwaltungsrat erhält eine Vergütung in der Höhe von 10% der Entschädigung der Vermögensverwaltung.

Die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befinden sich per Ende des nächsten Quartals (30. September 2011) auf folgender Basis:

- 70.1% der Aktien: CHF 115.24
- 14.4% der Aktien: CHF 117.97
- 3.6% der Aktien: CHF 122.52
- 6.1% der Aktien: CHF 275.29
- 5.8% der Aktien: CHF 283.75

Am 21. März 2011 hat die Generalversammlung die Auszahlung einer Dividende von CHF 3.20 pro Namenaktie beschlossen, die Auszahlung erfolgte am 28. März 2011. In der Folge wurden die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung per 23. März 2011 ebenfalls um CHF 3.20 nach unten angepasst.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie. Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnis vor Steuern sieht wie folgt aus:

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.06.2011	01.01.–30.06.2010
USA	21 791	(136 984)
Australien	–	(37)
Irland	–	(2 854)
Frankreich	–	(4 608)
Italien	(195)	(238)
Indien	(486)	–
Deutschland	(830)	(2 909)
Schweden	(1 506)	–
Österreich	(1 579)	(10 941)
Grossbritannien	(2 700)	(2 824)
Curaçao	(2 853)	(3 038)
Dänemark	(10 587)	22 719
Schweiz	(45 724)	(105 053)
	(44 669)	(246 766)

9. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung von verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 350 Mio. (31. Dezember 2010: CHF 350 Mio.). Am 30. Juni 2011 hat die Gruppe Kredite in der Höhe von CHF 175 Mio. beansprucht (31. Dezember 2010: CHF 140 Mio.).

10. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 30. Juni 2011 hatte die Gruppe ausser zwei Zahlungen von je USD 3.33 Mio. (Total USD 6.67 Mio.) an Radius Health Inc. für den Kauf von weiteren 81 880 Aktien der Gesellschaft zum Kurs von USD 81.42 pro Aktie keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2010: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. Juni 2011 keine Verfahren bestehen, die eine Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2010: keine).

11. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. Juni 2011 folgender Aktionär bekannt, der mehr als 5% des Aktienkapitals hält: The Bank of New York Mellon Corporation, New York, USA

12. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2011 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



PricewaterhouseCoopers AG
 Birchstrasse 160
 Postfach
 8050 Zürich
 Telefon +41 58 792 44 00
 Fax +41 58 792 44 10
 www.pwc.ch

Bericht über die Review
 des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
 an den Verwaltungsrat der
 BB Biotech AG
 Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals, Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 15) der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2011 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 „Zwischenberichterstattung“ und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller
 Revisionsexperte
 Leitender Revisor

Guido Andermatt
 Revisionsexperte

Zürich, 15. Juli 2011

Verwaltungsrat und Aktienbesitz des Verwaltungsrats

- Prof. Dr. med. Thomas Szucs (2003), Präsident (2004), Schweiz
1 650 Aktien (dito per 31. März 2011)
- Dr. Clive Meanwell (2004), Vizepräsident (2011), USA
keine Aktien (dito per 31. März 2011)
- Dr. Erich Hunziker (2011), Schweiz
keine Aktien (dito per 31. März 2011).
- Prof. Dr. David Baltimore (2004), USA, bis 21. März 2011

Vermögensverwaltung

Die Bellevue Asset Management Gruppe ist im Mandatsverhältnis für die Fundamentalanalyse, das Portfoliomanagement, das Marketing sowie für die Verwaltung und Administration der BB Biotech verantwortlich.

Änderung der Ausschüttungspolitik

Für die Geschäftsjahre 2003 bis und mit 2010 wurde eine an den Discount des Aktienkurses zum inneren Wert gebundene Dividende ausbezahlt. Der Verwaltungsrat hat entschieden, zukünftig keine Dividende mehr auszuschütten.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Ein ausführlicher Corporate-Governance-Bericht befindet sich im Jahresbericht 2010.



Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2011

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	18.23 Mio. nominal, 18 225 000 Namenaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Bedingtes Kapital:	CHF 8.2 Mio.
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 81.4% Free Float (1 Investor über 5%, 13.3% eigene Aktien gehalten über die zweite Handelslinie)
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht. BB Biotech informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen. Darüber hinaus finden regelmässig öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt. Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Bloomberg: BION SW Equity NAV – Datastream: S:BINA – Reuters: BABB – Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata) – Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR	– Bloomberg: BBZA GY Equity NAV – Datastream: D:BBNA – Reuters: BABB
	in CHF (SIX)	– Bloomberg: BION SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BION.S – Telekurs: BIO – Finanz & Wirtschaft (CH) – Neue Zürcher Zeitung (CH)	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZA GY Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BION.DE
Aktienkurs:			in EUR (STAR)	– Bloomberg: BB IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2011/12

Zwischenbericht per 30. September 2011:

20. Oktober 2011, 7.30 Uhr MEZ

Portfolio per 31. Dezember 2011:

26. Januar 2012, 7.30 Uhr MEZ

Jahresbericht per 31. Dezember 2011:

23. Februar 2012, 7.30 Uhr MEZ

Ordentliche Generalversammlung 2012:

19. März 2012, 16.00 Uhr MEZ

Zwischenbericht per 31. März 2012:

19. April 2012, 7.30 Uhr MEZ

Zwischenbericht per 30. Juni 2012:

19. Juli 2012, 7.30 Uhr MEZ

Zwischenbericht per 30. September 2012:

18. Oktober 2012, 7.30 Uhr MEZ

Investor Relations



Maria-Grazia Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Thomas Egger
Telefon +41 44 267 67 09
E-Mail teg@bellevue.ch

BB Biotech AG

Vordergasse 3
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16 / Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

